

Wahlprüfsteine ADFC Offenbach

Antworten der FDP

1)

Im September 2022 wurde die Grundsatzvereinbarung für eine fahrradfreundliche Stadt Offenbach am Main in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zur weiteren Umsetzung der beschlossenen 63 Maßnahmen?

Es wurde der VMP beschlossen, den wir im Rahmen der vorhandenen Mittel umsetzen wollen. Wenn Raumkonflikte auftreten, wollen wir diese im Rahmen der konkreten Planung möglichst vermeiden bzw. entschärfen. Ziel ist es, Mobilität aller Art sicher zu gestalten.

2)

Mit dem Programm „Bike Offenbach“ sind in Offenbach seit 2018 ca. 9 km Fahrradstraßen entstanden. Der ADFC sieht hier noch großes Verbesserungspotenzial, z. B. durch Modalfilter zur Reduzierung des nicht berechtigten, durchfahrenden Kfz-Verkehrs. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zum Ausbau und zur Verbesserung der Fahrradstraßen?

Das ist im Einzelfall zu prüfen. Nicht alle bisherigen Planungen für Fahrradstraßen sind wirklich überzeugend (z. B. Senefelderstraße). Am Ende geht es darum, möglichst sichere und attraktive Wege für den Radverkehr zur Verfügung zu stellen, ohne dabei z. B. den Anwohnerverkehr unnötig zu reglementieren.

3)

Mit dem FRM8 plant das Land Hessen eine Radschnellverbindung von Hanau nach Frankfurt. Die Vorzugsroute der Planungsgesellschaft zur Durchquerung von Offenbach verläuft über die Friedens- und Marienstraße. Weitere Varianten werden geprüft. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zu diesem Vorhaben?

Ein Radschnellweg mit den vorgegebenen Dimensionen stellt in einem engen Stadtbereich eine große Herausforderung dar. Die bisherige Vorzugsvariante weist eine Vielzahl von Konflikten auf und erscheint uns insbesondere in den Kreuzungsbereichen noch nicht überzeugend. Daher haben wir uns für die Prüfung alternativer Varianten eingesetzt.

4)

Straßensperrungen vor Schulen zu bestimmten Zeiten schaffen sichere Schulwege. Die neue StVO erleichtert es, sogenannte „Schulstraßen“ auch in Deutschland umzusetzen. In Offenbach gibt es seit 2024 Erfahrungen mit einer temporären Sperrung vor der Grundschule Bieber. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zu einem weiteren Ausbau von Schulstraßen?

Je nach Schule und Umfeld wollen wir unterschiedliche Konzepte umsetzen. Schulstraßen können dabei ein geeignetes Instrument sein. Zudem wollen wir erreichen, dass der Bringverkehr durch sogenannte Elterntaxis abnimmt. Dazu möchten wir die Schulwegeplanung – die eigentlich Aufgabe der Schulen ist – noch einmal überprüfen.

5)

In Offenbach ist Fahrraddiebstahl für viele Radfahrende ein großes Ärgernis. Es fehlen weiterhin sichere Abstellanlagen, und das bereits fertiggestellte Fahrradparkhaus in der Berliner Straße ist noch nicht vollständig betriebsbereit. Was möchte Ihre Partei/Wählervereinigung hier künftig gestalten?

Das Fahrradparkhaus bietet einen sicheren Abstellort, dennoch werden zukünftig weitere sichere Abstellanlagen notwendig sein, um die Verknüpfung von ÖPNV und Radverkehr zu verbessern. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Hauptbahnhof, aber auch Standorte wie Kaiserlei oder der Ostbahnhof können wir uns für weitere Abstellanlagen vorstellen.

6)

Zugeparkte und nicht sanierte Radwege sind weitere Alltagsprobleme im Offenbacher Verkehr für Radfahrende. Insbesondere gefährden diese die Sicherheit der Radfahrenden. Wie will Ihre Partei/Wählervereinigung diese Situation verbessern?

Unter unserer Verantwortung wurde Ordnungsamt/Stadtpolizei massiv aufgestockt. Die Kontrolldichte hat sich erheblich verstärkt. Dieses hohe Kontrollniveau wollen wir ausbauen. Die Sanierung der Radwege (und Straßen und Fußwege) ist eine Daueraufgabe. Im Rahmen der Möglichkeiten wollen wir das Pauschalbudget für Sanierungen in den kommenden Jahren erhöhen und insbesondere die stark frequentierten Verbindungen in einem guten Zustand versetzen.

7)

Klimafreundlicher Radverkehr ist heute schon ein wichtiger Teil des Offenbacher Gesamtverkehrs. Der ADFC wünscht sich eine weitere Steigerung des Umweltverbundes. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zu diesem Ziel?

Ihr Anliegen teilen wir. Nur im Verbund aller Verkehrsträger werden wir die Stadt mobil halten, alle Verkehrsträger haben ihre Berechtigung und dem Radverkehr kommt auf den kurzen Strecken eine besondere Bedeutung zu. Dazu bedarf es insbesondere Abstell- und Parkmöglichkeiten an den Knotenpunkten für die jeweiligen Verkehrsmittel